



Mo 9.12. – Fr 13.12.
stadtRAUMfrankfurt, Mainzer Landstr. 293
LERNWERKSTATT
„SDG – 17 ZIELE FÜR UNSERE ZUKUNFT“
 in Zusammenarbeit mit dem Netzwerk „Nachhaltigkeit lernen in Frankfurt“

Die Sustainable Development Goals (SDG) wurden 2015 von den Vereinten Nationen verabschiedet. Die 17 Ziele für eine nachhaltige Entwicklung sollen helfen, die globale Entwicklung sozial, ökologisch und wirtschaftlich nachhaltig zu gestalten und die Transformation zu einer nachhaltigen Entwicklung voranzutreiben. Zu den SDG wurde von Umweltlernen eine Lernwerkstatt für die Jahrgangsstufen 9 bis 11 entwickelt. Handlungsorientiert und mit Anknüpfungen an die eigene Lebenswelt eignen sich die Jugendlichen Wissen über die SDG und deren komplexe Thematik an und entwickeln Optionen für das eigene Handeln.

Zielgruppe: Schulklassen der Jahrgangsstufen 9 bis 11
Dauer: ein Vormittag pro Schulklasse
Kosten: 2 € pro Schüler*in
Anmeldung: kirsten.allendorf@stadt-frankfurt.de
Weitere Infos: www.umweltlernen-frankfurt.de

i Zur Lernwerkstatt findet am **Do 12.12.** eine Fortbildung für Lehrkräfte statt.
Weitere Infos:
www.umweltlernen-frankfurt.de/kontakt

Sa 14.12. / 14.00–17.00 Uhr
stadtRAUMfrankfurt, Mainzer Landstr. 293
MITMACH-LABOR
„KLIMA & ENERGIE“
 Lernfest für Kinder, Familien und Erwachsene

Am Samstag, dem 14.12., wird der stadtRAUMfrankfurt zum Experimentierlabor für eine klimafreundliche Zukunft. Bei einem bunten Lernfest für Jung und Alt kann man mit den Exponaten der Lernwerkstätten „Klima und Energie“ experimentieren und sich zum klimagerechte Konsum in der Lernwerkstatt „Was ist (m)ein T-Shirt wert“ informieren. Solarlampenlöten oder Kerzenstrom erzeugen sind einige der leuchtenden Beispiele zum Klimaschutz in der Adventszeit.

Weitere Infos:
www.umweltlernen-frankfurt.de/klimabildung

Gefördert aus Mitteln des iKSP Hessen

ANGEBOTE FÜR KINDERGÄRTEN UND SCHULEN IN DER STADT OFFENBACH

Amt für Umwelt, Energie und Klimaschutz

Das Offenbacher Umweltamt hat vielfältige Materialien zusammengestellt, die für Kindergärten und Schulen bereitstehen. Ohne viel Aufwand, dafür aber mit einer Menge Spaß, kann den Kindern das Thema Umwelt näher gebracht werden.

Das sind die spannenden Angebote:

- > Die Klimarallye – Bewegung und Wissen sind hier gefragt! Für eine bewegte Schulstunde!
- > Ein Mobilitätstag in der Schule – sicher und umweltfreundlich unterwegs
- > Kindermeilenkampagne – jährliche Mitmachaktion

Alle Informationen auf: www.offenbach.de/klimaschutz
Kontakt: umweltamt@offenbach.de



Umweltzentrum Hanau MIT DER BRENNSTOFFZELLE HEIZEN

Bildungsmaterialien

Brennstoffzellen-Heizungen werden mit Erdgas betrieben und erzeugen gleichzeitig Strom und Wärme. So lassen sich durch den hohen Wirkungsgrad die CO₂-Emissionen um bis zu 50 Prozent reduzieren. Das Umweltzentrum Hanau wird seit diesem Jahr mit einer solchen innovativen Anlage beheizt und bietet hierzu Bildungsmaterialien für Schulklassen an. Auch eine Besichtigung der Anlage ist nach Anmeldung möglich.

Zielgruppe: Schulklassen der Jahrgangsstufen 6 bis 10
 Interessierte Bürgerinnen und Bürger

nach
Vereinbarung: Umweltzentrum@hanau.de

Weitere Infos: www.hanau.de/lih/umwelt

21 KLIMA-TAGE ZUKUNFT

BILDUNG BERATUNG DIALOG



AUSSTELLUNG
PLUG-IN-PHOTOVOLTAIK
ENERGIEBERATUNG
LERNWERKSTÄTTEN
LERNFEST
KLIMA-SPIELE
INTERDISZIPLINÄRER DIALOG

25. NOV. – 14. DEZ. 2019
FRANKFURT HANAU OFFENBACH MAINTAUNUS

VERANSTALTER UND KOOPERATIONSPARTNER



„KOOPERATION IST DIE EINZIG KONSTRUKTIVE ANTWORT AUF DEN KLIMAWANDEL.“

CHRISTOPH BALS, GERMANWATCH

Technik, Wissenschaft und Bildung sind entscheidend für erfolgreichen Klimaschutz und eine nachhaltige Entwicklung. Noch arbeiten die unterschiedlichen Bereiche nebeneinander her. Ein offener Dialog und erstes gemeinsames Tätigwerden erlauben es Mögliches zusammenzuführen.

Mit der Veranstaltungsreihe „21 Tage Klima-Zukunft“ wird der Grundstein für ein Real-Labor zur Überschreitung der Grenzen gelegt. Energieberatung und Klimabildung sollen gemeinsam gedacht werden, sich gegenseitig ergänzen und wechselseitig verstärken.

„21 Tage Klima-Zukunft“ wird auch mit Mitteln des „Integrierten Klimaschutzplan Hessen 2025 (iKSP)“ gefördert.



Main-Taunus Kreis ENERGIERUNDGÄNGE AN SCHULEN MIT ENERGIEBERATERN

in Zusammenarbeit mit dem Energie Kompetenz Zentrum Main-Taunus-Kreis und dem Naturschutzhaus Weilbacher Kiesgruben

Wie und wo lässt sich in der Schule Energie einsparen und damit das Klima schützen?

Energierundgänge helfen Schüler*innen sich auf diese Themen einzustimmen, den Stellenwert der Energie für das persönliche Leben zu erkennen und ihre naturwissenschaftlichen Kompetenzen auszubauen. Gemeinsam mit Energieberatern, Hausmeistern und Lehrkräften erforschen sie den Heiz-, Strom- und Wasserverbrauch ihrer Schule und erarbeiten konkrete Einsparmöglichkeiten.

Zielgruppe: Schulen des Main-Taunus Kreises
Anmeldung/Termine nach Vereinbarung: naturschutzhaus@mtk.org

Weitere Infos: www.mtk.org/Naturschutzhaus



Mo 25.11. – Fr 13.12. Frankfurt RheinMain GEOCACHING ZUM KLIMASCHUTZ

in Zusammenarbeit mit dem Energiereferat Frankfurt und Umweltlernen in Frankfurt e.V.

Die Geocaching-Touren führen die Schatzsucher zu Orten, an denen lokale Klimaschutzaktivitäten erlebbar werden. An jeder Station gibt es Rätsel zu lösen, um die nächsten Wegpunkte zu finden und am Ziel das Geheimnis einer klimafreundlichen Stadt zu entdecken.

Zielgruppe: Schulklassen der Jahrgangsstufen 5 bis 10
Interessierte Bürgerinnen und Bürger
Dauer: ein Vormittag pro Schulklasse
Kosten: 2 € pro Schüler*in
Anmeldung: kirsten.allendorf@stadt-frankfurt.de
Weitere Infos: www.klimaschutz-frankfurt.de
www.umweltlernen-frankfurt.de/Energie



Mo 25.11. – Fr 29.11. stadtRAUMfrankfurt, Mainzer Landstr. 293 LERNWERKSTATT „KLIMA & ENERGIE“

in Zusammenarbeit mit dem Energiereferat Frankfurt

In den vergangenen Jahren wurden eine Reihe von Lernwerkstätten zum Thema „Energie“ entwickelt. Im Rahmen von „21 Tage Klima-Zukunft“ werden die spannendsten Stationen zu den Themen Strom, Wärme, Wind und Energieeffizienz aufgebaut. Die Schüler*innen erwartet ein Vormittag voller Experimente – jeweils altersgemäß ausgewählt.

Zielgruppe: Schulklassen der Jahrgangsstufen 4 bis 7
Dauer: ein Vormittag pro Klasse
Kosten: 2 € pro Schüler*in
Anmeldung: kirsten.allendorf@stadt-frankfurt.de
Weitere Infos: www.umweltlernen-frankfurt.de/Energie



Mo 2.12. – Fr 6.12. stadtRAUMfrankfurt, Mainzer Landstr. 293 LERNWERKSTATT „TRINKWASSER“

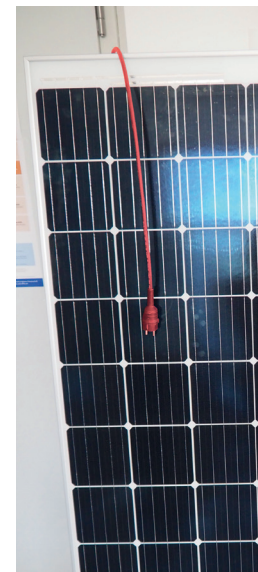
in Zusammenarbeit mit a tip: tap

Wie schmeckt Leitungswasser und wie gesund ist es? Was braucht der Körper? Wie klimafreundlich ist Leitungswasser? Die Schülerinnen und Schüler erkunden den ökologischen Rucksack von Flaschenwasser z.B. in Hinblick auf Transport, Verpackung und Klima. Auch die Verfügbarkeit von Trinkwasser in anderen Regionen der Welt wird Thema sein. Im Anschluss diskutieren die Schüler*innen die neu erworbenen Kenntnisse und hinterfragen ihre eigenen Konsumgewohnheiten in Bezug auf Wasser.

Zielgruppe: Schulklassen der Jahrgangsstufen 5 bis 10
Dauer: ein Vormittag pro Schulklasse
Kosten: 2 € pro Schüler*in
Anmeldung: kirsten.allendorf@stadt-frankfurt.de
Weitere Infos: www.umweltlernen-frankfurt.de

Do 5.12. / 14.30 Uhr Energiepunkt Frankfurt PLUG-IN-PHOTOVOLTAIKMODULE IN UNTERRICHTSPROJEKTEN

Infoveranstaltung



Plug-in-Photovoltaikmodule sind Stecker-fertige Solarmodule mit einem integrierten Wechselrichter.

Die Module können in der Schule oder im Schulgarten temporär aufgestellt werden und per Netzstecker mit der Elektroinstallation verbunden werden. In der Veranstaltung stellt das Energieberatungszentrum „Energiepunkt“ die Technik der Module vor, Umweltlernen in Frankfurt vermittelt die Möglichkeiten der Module als didaktisches Tool für die Beschäftigung mit Klimaschutz und Energiewende.

Zielgruppe: Lehrer*innen, sozialpädagogische Fachkräfte und Interessierte
Dauer: 14.30 – 17.00 Uhr
Anmeldung: michael.schlecht@stadt-frankfurt.de
Weitere Infos: www.umweltlernen-frankfurt.de
Gefördert aus Mitteln des iKSP Hessen

Mi 27.11. / 14.30 Uhr Caritas, Alte Mainzer Gasse WORKSHOP: DIE KUNST DER VISUALISIERUNG IN DER KLIMABILDUNG

Klimaschutz und Klimabildung gemeinsam denken

Im Utopischen Salon zu Beginn dieses Jahres wurde die Visualisierung als wichtige Frage im Feld von Energie und Klima herausgestellt. Eine Arbeitsgruppe skizzierte Möglichkeiten der Zusammenarbeit von Technik und Pädagogik mit Kunst und visueller Kommunikation.

Im Workshop erarbeiten Künstler und Schulen gemeinsam am Beispiel des geplanten „Lernlabor Nordmain“ kreative Interventionen zu Klimawandel, Klimaschutz und nachhaltiger Stadtentwicklung. Die Ergebnisse sollen im Rahmen eines Wettbewerbs im Frühjahr 2019 realisiert werden.

Weitere Infos und Anmeldung:
www.umweltlernen-frankfurt.de/klimabildung

Gefördert aus Mitteln des iKSP Hessen

„ZUSAMMENHÄNGE ERKENNEN – MIT ANDEREN ETWAS TUN – ERFINDERISCH SEIN – SPASS HABEN“

So 1.12. / 14.00–17.00 Uhr Orangerie, Günthersburgpark Frankfurt FIT FÜR DIE ZUKUNFT

Lernfest für Kinder, Familien und Erwachsene

Am Sonntag, dem 1.12., wird die Orangerie des Kinderschutzbundes zum Gewächshaus für die Zukunft. Bei einem bunten Lernfest für Jung und Alt kann man sich informieren, experimentieren und basteln. Fairen Kaffee rösten, kreatives Flaschen-Recycling, Roboter programmieren oder Solarleuchten löten sind einige der leuchtenden Beispiele für Nachhaltigkeit in der dunklen Jahreszeit.

Weitere Infos:
www.umweltlernen-frankfurt.de/klimabildung